

Elternbeschwerde nach Krankmeldung

Beitrag von „Panama“ vom 20. Februar 2009 19:54

Hallo Moni!

Zunächst mal: Wer krank ist, ist krank. Basta. Es bringt weder der Kindern, noch den Eltern, noch den Kollegen, noch dir etwas, sich krank in die Schule zu schleppen!

Insofern (und ich habe einen solchen Anruf bei der Schulleitung auch schon mal....) ist das eine Unverschämtheit, welche ich geflissentlich übergehen würde.

Für eine Krankheit muss sich keiner rechtfertigen.

Des weiteren: Es gibt in jeder Elternschaft einer, der ein bisschen Stunk macht. Die Meinung des Vaters ist nicht die der gesamten Elternschaft.

Ich würde den Elternabend machen- nicht erst im April, das ist finde ich viel zu spät. Du gibst die Klasse ja eh wieder ab.

Aber: Ich würde erstens mich mit den Elternvertretern zusammen setzen. Gibt es bestimmte Dinge, welche die Eltern angesprochen haben wollen?

Thema Hausaufgaben?? Bitte sehr. Meine Eltern wollen das Thema auch gerade haben (sie haben sich auch beschwert - ich habe noch KEINE Elternschaft erlebt, die sich NICHT darüber beschwert haben. Die einen finden es zu wenig, die anderen zu viel.....)

Ich habe mich jetzt entschlossen, einen kleinen Vortrag über Sinn, Zweck und Vorgehensweise bei Hausaufgaben zu machen. Ich werde jedoch einen TEUFEL tun und mich "rechtfertigen".

ich bin auch - wie du - sehr stark für Transparenz, Hospitationen im Unterricht etc. sind auch bei mir an der Tagesordnung. Es gibt aber Dinge, die MÜSSEN nicht diskutiert werden. Die liegen einfach aus der Sache heraus in MEINER Hand.

An deiner Stelle würde ich relativ bald den Elternabend anberaumen, immer mit dem Gedanken, dass nicht alle Eltern so denken wie dieser Vater.

Ich würde mir ein pädagogisch wichtiges Thema rausgreifen und darüber besonders sprechen (Bsp: eigenverantwortliches Lernen, Stationsarbeit, Gruppenarbeit oder Ähnliches)

Anhand dieses Themas würde ich meine pädagogischen Absichten darlegen.

Auf diese Krankheitsgeschichte würde ich pfeifen.

Das du enttäuscht bist kann ich verstehen. Du willst das Beste, du wünschst dir gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Vielleicht sind einige auch noch etwas verwirrt, weil sie dich

einfach nicht richtig kennen.

Daher: Elternabend vorziehen, Elternvertreter kontaktieren und nachfragen.

Wegen deiner Schulleitung: Schade, dass die so wenig hinter dir steht. Das würde ich auf jeden Fall noch mal zur Sprache bringen!!!

Glaub an dich selbst! 😊

Panama